



Person und Gruppe:

Der kommunizierende Gruppenkörper

Bioenergetisch-analytische Arbeit mit Gruppen

10. – 12. April 2026



Die Entwicklungsphasen einer Gruppe und ihre charakterstrukturellen Fähigkeiten und Einschränkungen sind Ausdruck ihrer Dynamik, der Kräfte, die innerhalb dieser Gruppe wirken. Für die Analyse des Geschehens in Gruppen interessieren einerseits die Beziehungen und Dynamiken zwischen den Personen, andererseits die Dynamik des gesamten Gruppenkörpers, seine strukturellen Ausprägungen, seine Abwehrformen und Schutzmechanismen, sein Energiepotenzial sowie seine Form des sozialen Groundings. Durch psychische und körperliche Resonanz erfolgt eine gemeinsame Strukturierung der Gruppe. Die Gruppe wird zum ‚Boden‘, auf dem die Personen stehen und handeln. Phänomene wie Konflikte, Aggression, der Umgang mit Grenzen und Kooperation sowohl auf körperlicher als auch auf gruppaler Ebene werden sichtbar und bearbeitbar. Strukturelle Transformation und Erweiterung wird über die Nutzung des Kraftfelds Gruppe möglich. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, wie diese speziellen Dynamiken der Gruppe auf die einzelne Person wirken. Welche Entwicklungsmöglichkeiten kann die spezielle Gruppe zulassen und fördern? Welche entwicklungsfördernden Interventionen auf Gruppenebene sind möglich?

Person und Gruppe: Der kommunizierende Gruppenkörper (Bioenergetisch-analytische Arbeit mit Gruppen)

Datum: 10. – 12. April 2026

Trainer*innen: Gerald Bacher, Maria Majce-Egger, Gudrun Treibenreif

Ort: Linz | **Kosten:** € 450,- exkl. USt.

Information, Anmeldung: Gudrun Treibenreif, kontakt@treibgud.at | **Anmeldeschluss:** 20. März 2026